Presseschau Beitrag

- Europäische Union [1]
- Staatsverschuldung [2]
- Euro [3]
- Eurokrise [4]
- Eurobonds [5]

Konfusionen und Interessen

Zu den Ergebnissen des EU-Gipfels
von Axel Weipert [6] am 11. Dezember 2011

[7] Bild von europeanpeoplesparty

Die Kommentatoren beschäftigten sich aus zwei Gründen mit den jüngsten Entscheidungen: Zum einen wegen der beschlossenen Fiskalunion, zum anderen wegen des Neins der Briten. Die neuen Regeln werden dabei weitgehend positiv bewertet, etwa von Spiegel Online – die FTD dagegen glaubt, sie seien zwar richtig, aber nicht nachhaltig genug. Die FAZ weist darauf hin, dass sie weitaus gravierender sein werden, als bislang bekundet – denn die Finanzpolitik habe entscheidende Bedeutung.

Großbritanniens Sonderpolitik wird dagegen eher skeptisch aufgenommen. Der Tenor lautet herbei, das Land wäre zwar grundsätzlich willkommen in der EU, nicht aber mit seiner permanenten Blockadehaltung. Nur in Teilen wird darauf verwiesen, Camerons Haltung sei der Londoner Finanzbranche geschuldet. Und das, obwohl selbst Außenminister William Hague explizit darauf verwiesen hat, wie die Tagesschau zitiert. Die junge Welt erklärt das britische Unbehagen so: Die Banken der Londoner City würden penibel auf ihre unregulierte Sonderrolle achten, die Industrie dagegen habe jenseits des Kanals schon lange ihre Bedeutung verloren. Deshalb könne man auf den europäischen Absatzmarkt für deren Produkte eher verzichten als auf die liberale Politik gegenüber der Finanzbranche.

Kommentar

Es ist schon bemerkenswert: Da wird – mal eben so – durch einen Gipfel die ganze Architektur der EU umgekrempelt. Und diese Änderungen sind alles andere als Detaillösungen für eine aktuelle

Krisensituation. Sie werden das Gesicht des Staatenbundes vielleicht auf viele Jahre prägen, ähnlich denen von Maastricht. Nun wird nämlich die restriktive Schuldenpolitik à la BRD europaweit festgeschrieben, inklusive automatischer Sanktionen. Die Einbindung des IWF wird ebenfalls dafür sorgen, dass die neoliberale Marschrichtung eingehalten wird. Aber nicht nur die Kreditaufnahme, auch die Ausgabenseite gerät ins Visier der EU-Kommission. Sie darf sogar eine Änderung der nationalen Haushalte verlangen. Es gehört nicht allzu viel an prophetischen Gaben dazu, um zu wissen: Im Zweifelsfall ist das ein Ansatzpunkt für weiteren Sozialabbau.

Auf der anderen Seite wurden einmal mehr sinnvolle Instrumente konsequent abgeblockt. Dazu gehören Eurobonds ebenso wie eine wirksame und umfassende Regulation oder Enteignung des Finanzsektors, aber auch gezielte Steuererhöhungen zu Lasten derer, die uns diese Krise eingebrockt haben. Ein trauriges Ergebnis für Europa!

_ [8]
Scheitern einer Zweckehe [8]
Spiegel Online [9] 10.12.2011 von Wolfgang Kaden [10]

_ [11]
Euro-Rettung mit schwerem Kollateralschaden [11]
Financial Times Deutschland [12] 9.12.2011 von Peter Ehrlich [13]

_ [14]
Das Wohl der Londoner Finanzwelt fest im Blick [14]
ARD Tagesschau [15] 9.12.2011 von Barbara Wesel [16]

_ [17]
»Kontinent ist isoliert« [17]
junge Welt [18] 10.12.2011 von Mirko Knoche [19]

_ [20]
Das Paradox der Europa-Politik [20]
Frankfurter Allgemeine Zeitung [21] 10.12.2011 von Günther Nonnenmacher [22]

Quelladresse (abgerufen am *7.5.2024*):
http://www.dasdossier.de/presseschau/wirtschaft/staat-und-wirtschaft/konfusionen-und-interessen

Links:
[1] http://www.dasdossier.de/stichwort/europaeische-union
[2] http://www.dasdossier.de/stichwort/staatsverschuldung
[3] http://www.dasdossier.de/stichwort/euro
[4] http://www.dasdossier.de/stichwort/eurokrise
[5] http://www.dasdossier.de/stichwort/eurobonds
[6] http://www.dasdossier.de/nutzer/axel-weipert
[7] http://www.dasdossier.de/sites/dasdossier.de/files/imagecache/Vollbild/imagefield/konfusionen-und-interessen-1034.jpg
[8] http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/0,1518,802702,00.html
[9] http://www.dasdossier.de/medium/spiegel-online
[10] http://www.dasdossier.de/autor/wolfgang-kaden
[11] http://www.ftd.de/politik/europa/:kampf-gegen-staatsschuldenkrise-euro-rettung-mit-schwerem-kollateralschaden/60140459.html
[12] http://www.dasdossier.de/medium/financial-times-deutschland
[13] http://www.dasdossier.de/autor/peter-ehrlich
[14] http://www.tagesschau.de/wirtschaft/grossbritannien176.html

[15] http://www.dasdossier.de/medium/ard-tagesschau
[16] http://www.dasdossier.de/autor/barbara-wesel
[17] http://www.jungewelt.de/2011/12-10/024.php
[18] http://www.dasdossier.de/medium/junge-welt
[19] http://www.dasdossier.de/autor/mirko-knoche
[20] http://www.faz.net/aktuell/politik/europaeische-union/eu-gipfel-das-paradox-der-europa-politik-11556805.html
[21] http://www.dasdossier.de/medium/frankfurter-allgemeine-zeitung
[22] http://www.dasdossier.de/autor/guenther-nonnenmacher